Einfamilienhaus
6000 Luzern / LU

Architekt
Walter Imbach,
dipl. Architekt SIA,
✆ (041) 22 15 45,
6003 Luzern

Ingenieur
Plüss & Meyer AG,
Bauingenieure,
6004 Luzern

Ausführung
Bauzeit Sommer 1976
bis Früjahr 1977

Situation
Dieses
Einfamilienhaus
liegt an
einem Osthang
in der Nähe
der Altstadt
von Luzern.
An der Nordseite
des Hauses
grenzt ein
alter Mischwald an.
Gegen Südosten
eine schöne Aussicht
auf Rigi,
Bürgenstock und
Vierwaldstättersee.



Fotos D. Pfeifer

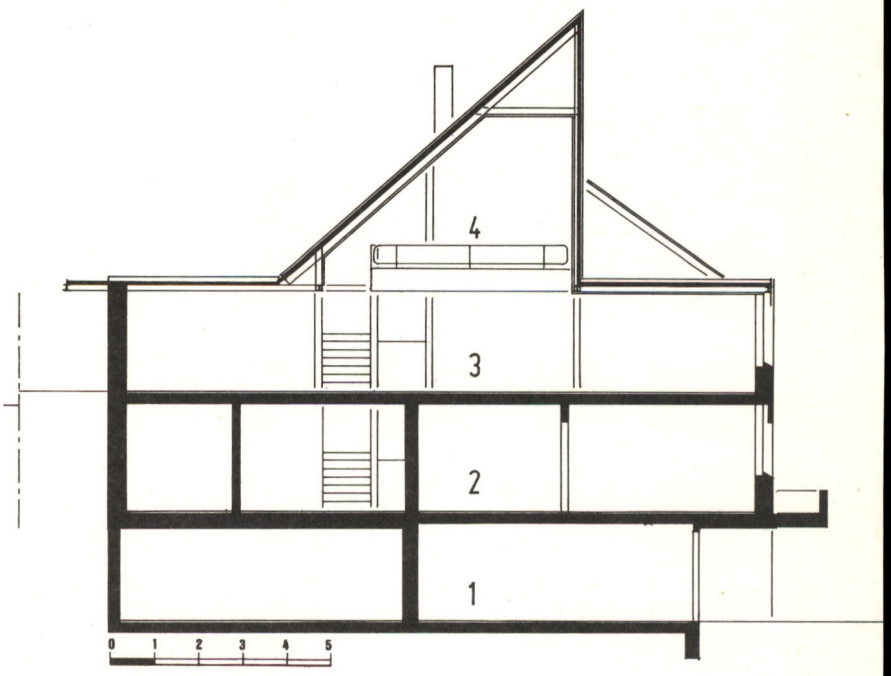
Raumprogramm

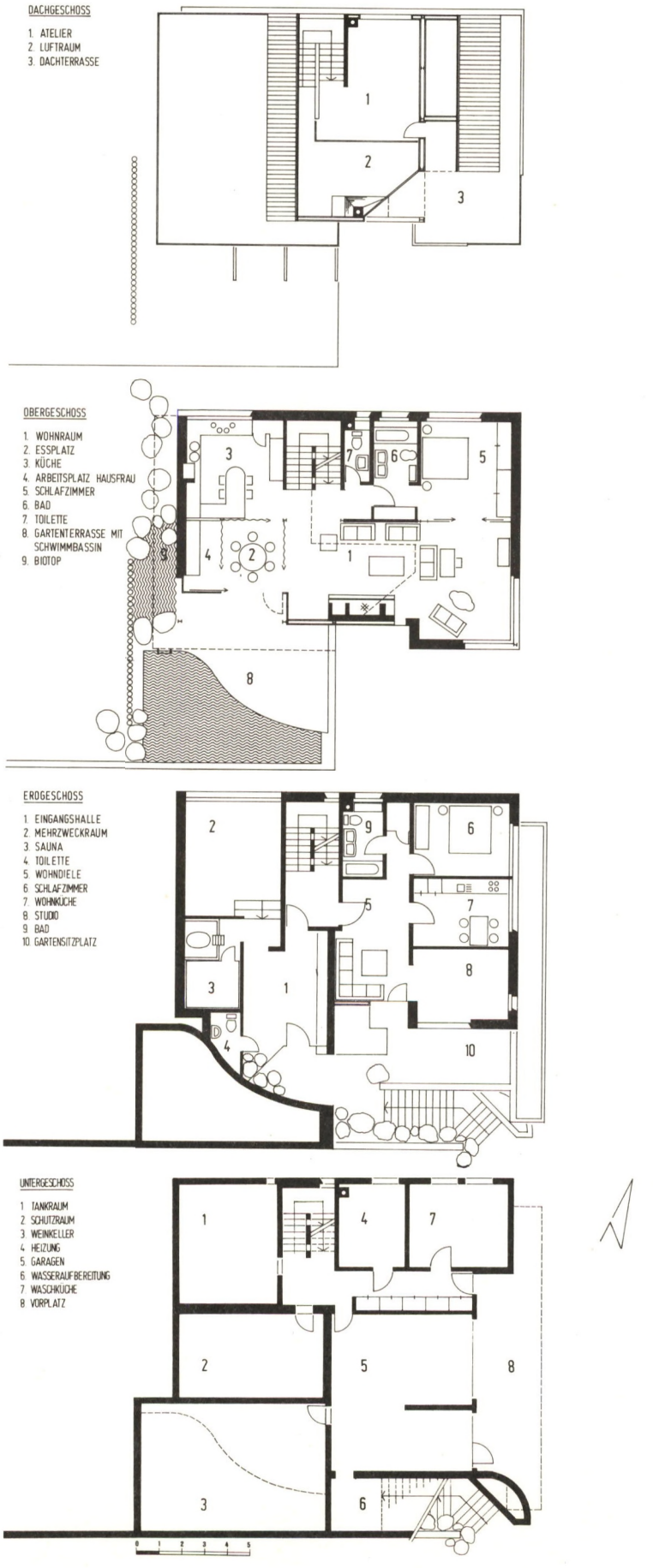
Untergeschoss
Garagen für drei Autos
Weinkeller
Waschküche
Heizung
Öltankraum
Wasseraufbereitung
Schutzraum
Unterstand

Erdgeschoss (Kleinwohnung)
Eingangshalle
Toilette
Mehrzweckraum
Saunaraum
Wohndiele
Studio
Wohnküche
Schlafzimmer
Badezimmer
Gartensitzplatz

Obergeschoss
Wohnraum
Essplatz
Arbeitsplatz
Küche
Schlafzimmer
Badezimmer
Toilette
Gartenterrasse mit
Schwimmbassin

Dachgeschoss
Atelier




DACHGESCHOSS
1. ATELIER
2. LUFTRAUM
3. DACHTERRASSE
OBERGESCHOSS
1. WOHNRAUM
2. ESSPLATZ
3. KÜCHE
4. ARBEITSPLATZ HAUSFRAU
5. SCHLAFZIMMER
6. BAD
7. TOILETTE
8. GARTENTERRASSE MIT SCHWIMMBASSIN
9. BIOTOP
ERDGESCHOSS
1. EINGANGSHALLE
2. MEHRZWECKRAUM
3. SAUNA
4. TOILETTE
5. WOHNDIELE
6. SCHLAFZIMMER
7. WOHNKÜCHE
8. STUDIO
9. BAD
10. GARTENSITZPLATZ
UNTERGESCHOSS
1. TANKRAUM
2. SCHUTZRAUM
3. WEINKELLER
4. HEIZUNG
5. GARAGEN
6. WASSERAUFBEREITUNG
7. WASCHKÜCHE
8. VORPLATZ
0 1 2 3 4 5

Konzeption

Angestrebt wurde besonders einerseits die Wahrung der imposanten Aussicht und anderseits den Waldbereich optisch in das Haus einzubeziehen. Deshalb wurde die Wohnung ins Obergeschoss verlegt und transparent gestaltet : Wohnen wie in einem Zelt. Im Erdgeschoss liegt eine Kleinwohnung für drei Kinder ; im Untergeschoss die Nebenräume und die Garage.
Die Wohnung ist zwar auf knapper Fläche angelegt. Durch die grosse Flexibilität und mittels räumlicher Einbeziehung des steilen Pultdaches wirkt sie jedoch grosszügig und luftig. Der durchlaufende, weisse Plattenboden und das reflektierende Licht, das durch das hohe Dachfenster einfällt, ergibt eine südländische Atmosphäre.
Der Unterbau, in massiver Sichtbetonkonstruktion erstellt, soll felsig schwer wirken. Umso leichter erscheint dadurch der in Stahl konstruierte Oberbau. Dieser ist mit Holz, aus dem einzigen Douglaswald in der Schweiz, welcher in den dreissiger Jahren aufgeforstet wurde, verkleidet.
Die überall sichtbare, schwarz angestrichene Stahlkonstruktion besteht ausschliesslich aus hochwertigen Stahlprofilen IPE 160.
Auch die Fensterrahmen sind aus Stahl, schwarz gestrichen.

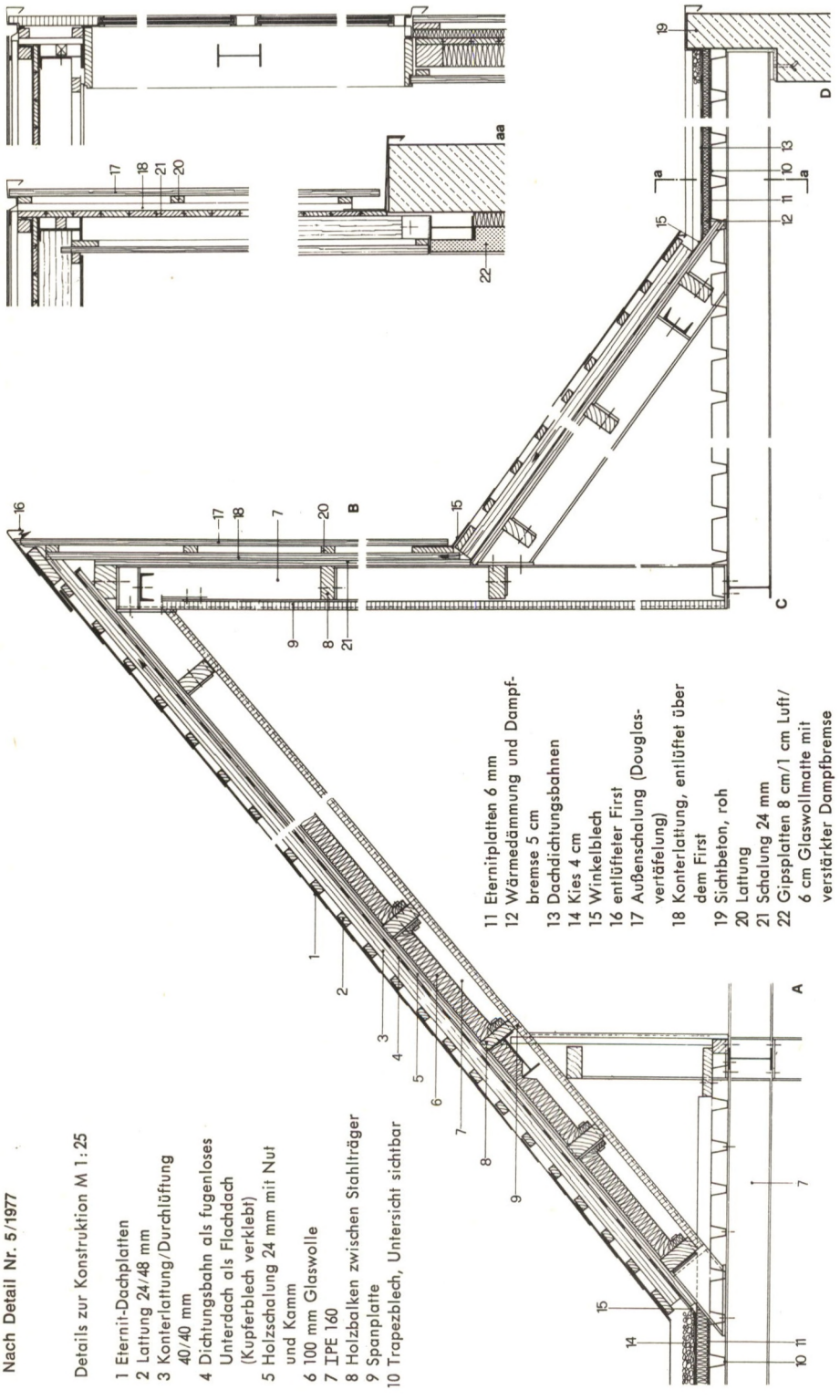
Charakteristiken

Kubikinhalt nach SIA	1 550 m^3
Bruttogeschossfläche	505 m^2
Baukosten	Fr. 650 000.—
(Reine Gebäudekosten	Fr. 574 000.—)









Konstruktion

Unterbau in konventioneller Bauweise : Decke über Unter- und Erdgeschoss in armiertem Ortbeton. Aussenwände in armiertem Sichtbeton, innen mit Rigipsvorsatzschale ; dazwischen 100 mm Glaswoll-Isolierung. Innenwände in KS-Mauerwerk. Oberbau in Stahlkonstruktion : Oberbau als Stahl-Tragskelett. Stützen und Träger in Walzprofilen IPE 160, sichtbar geschraubt ; Trägerabstand 4,4 m. Das ganze Stahlskelett mit schwarzem Deckanstrich. Flachdächer aus Holodeck 55 mm Profilblech, weiss gespritzt, 5 cm Sikatherm. Isolierung und Kiesklebebedachung mit Dachpappen, darüber 5 cm Kies. Steildächer innen mit Spanplatten fugenlos verkleidet ; weiss gespritzt. Holzbalkenausfachung zwischen den Stahlträgern, dazwischen 100 mm Glaswollmatte-Isolierung, darauf Holzschalung 24 mm und eine Lage Dachpappe, Contrelattung 40/40 mm zur Durchlüftung. Eternitlatten 24/28 mm und Eternitschieferbedachung. Obere Aussenwände aussen und innen mit Douglasriemen 24 mm verkleidet ; dazwischen 100 mm starke Glaswollmatte-Isolierung. Ausfachung des Stahlgerippes mit Holzbalken.

Bibliographie

Detail Nr. 5 / 1977
AS Schweizer Architektur
Nr. 31 / April 1978